

II-184 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 144 75

1983 -07- 08

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr.Lichal
und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend die mangelnde Einsatzfähigkeit neuer Fahrzeuge
der Gendarmerie.

Die Tageszeitung "Kurier" berichtet in ihrer Ausgabe vom 6.7.1983 unter dem Titel "Schildbürgerstreich um 100 Gendarmerieautos", daß seit fast vier Wochen 100 neue Einsatzfahrzeuge der Gendarmerie in der Meidlinger Kaserne in Wien auf ihren ersten Einsatz warten. Zwar wurden diese Fahrzeuge vom neuen Innenminister Karl Blecha übergeben, doch könne man sie nicht ausliefern, da im Gendarmeriezentralkommando vergessen worden sei, die Konsolen für den Einbau der Funkgeräte zu bestellen.

In dem erwähnten Zeitungsartikel wird weiters ausgeführt, daß durch dieses Versäumnis Mehrkosten zu Lasten der Steuerzahler erwachsen, da z.B. ein Patrouillenwagen in Niederösterreich, der anfangs Juni durch eines der neuen Kraftfahrzeuge hätte ersetzt werden sollen, nun noch einmal generalrepariert werden müsse. In einem anderen Fall, in dem trotz intensivster Reparaturbemühungen eines bereits 12 Jahre alten Fahrzeuges, dessen Instandsetzung nicht mehr möglich gewesen war, sei zwar eines der neuen Einsatzfahrzeuge in Dienst gestellt worden, doch müsse in diesem das Funkgerät am Beifahrersitz mitgeführt werden.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres folgende

A n f r a g e:

- 1) Entspricht die Meldung in der Tageszeitung "Kurier" vom 6.7.1983 den Tatsachen?
- 2) Wer innerhalb Ihres Ressorts trägt die Verantwortung dafür, daß es verabsäumt wurde, die Konsolen für den Einbau der Funkgeräte in die Gendarmerieeinsatzfahrzeuge zu bestellen?
- 3) Welche Mehrkosten erwachsen den Steuerzahlern durch dieses Versäumnis?
- 4) Wann werden die neuen Einsatzfahrzeuge der Gendarmerie voraussichtlich in Dienst gestellt werden können?